

Sattlerin zeigt starke Leistung und wird Zweite am GP Osterhas

Die Sattler Nachwuchsrennfahrerin Giorgia Restivo fuhr in der Frauenkategorie auf den zweiten Platz. Linda Indergand gelang mit Rang 3 bei der Elite der Sprung aufs Podest.

Geni Wipfli

Der GP Osterhas in Affoltern am Albis wurde für die Frauen- und Elitekategorie international ausgeschrieben. In der Elitekategorie überzeugte die in Buttikon wohnhafte Linda Indergand vom VMC Silenen mit einem dritten Rang und war somit gleichzeitig auch die beste Schweizerin. Die Sattlerin Giorgia Restivo, welche für den VMC Erstfeld fährt, war in der Frauenkategorie grosse Klasse und erreichte den zweiten Platz.

Sechzig Fahrerinnen, darunter 18 von der Nachwuchskategorie Frauen B und 42 von der Frauen-Elitekategorie, nahmen das Rennen auf der 880 Meter langen Strecke in Angriff. Das Kriterium führte über 50 Runden, und in jeder Runde gab es für die ersten zwei Fahrerinnen entweder zwei oder einen Punkt zu ersprinten. Jede fünfte Runde gab es zudem eine grosse Wertung mit Punkten für die ersten fünf Fahrerinnen. Die letzte Wertung, der Zieleinlauf, wurde doppelt gewertet.

Linda Indergand spielte ihre Sprinterqualitäten aus und lag zusammen mit der Schweizerin Lorena Leu vom VMC Erstfeld nach Rennhälfte nach Punkten in Führung. Dann aber konnten



Lorena Leu (von links) vom VMC-Erstfeld fuhr bei der Elite auf Rang 4, die Sattlerin Giorgia Restivo wurde in der Frauenkategorie Zweite und bleibt Leaderin des Primeo-Energie-Cups, und Linda Indergand klassierte sich in der Elite auf Rang 3.

Bild: Geni Wipfli

sich zwei Fahrerinnen vom Feld absetzen und sich jeweils die wichtigen Punkte sichern. Es siegte die Slowenin Nika Bob-

nar mit 67 Punkten vor der Deutschen Helena Biber, der Teamkollegin von Lorena Leu, mit 42 Punkten. Linda Inder-

gand schaffte mit 36 Punkten den Sprung auf den dritten Rang, Lorena Leu konnte mit 29 ergatterten Punkten als Vier-

te und somit zweitbeste Schweizerin die Afghanin Fariba Hashimi noch auf Rang 5 verweisen.

Restivos dritter Podestrang in der laufenden Saison

Die Mountainbikerinnen Andrea Keller und Aline Epp, von der IG-Radsport Uri, mussten das Rennen nach einem Sturz aufgeben. Im gleichen Feld mit dabei war auch die Nachwuchsfahrerin Giorgia Restivo aus Sattel. Sie konnte mit zwei weiteren Frauen im Elitefeld mithalten und sprintete sogar zu drei Punkten. Mit einem starken Zielsprint gegen zwei Kontrahentinnen holte sich Restivo den zweiten Rang. Mit diesem zweiten Rang verteidigte sie die Führung im Frauen-Primeo-Energie-Cup und durfte sich erneut ins Leadertrikot einkleiden.

Nach dem Sieg am GP Ticino und dem dritten Rang vor einer Woche am Frühlingssrennen in Hindelbank ist es für Giorgia Restivo bereits der dritte Podestrang in der Saison 2024. Nächsten Samstag steht für sie die Bahn-Schweizermeisterschaft in Grenchen auf dem Programm, während Linda Indergand zum ersten Mountainbike-Weltcup-Rennen nach Brasilien abreist.

Ski alpin

ZSV-Clubmeisterschaft auf dem Hoch-Ybrig

Parallelslalom, U11: 1. Drusberg (Roman Brüttsch, Levin Fässler, Serena Caminada, Perrine Reichmuth) 1:18,33. Ferner: 3. Oberberg (Ella Taugwalder, Robbie Kälin, Anouk Schober, Raoul Schiess) 1:20,99. 10. Oberberg 1 (Noah Taugwalder, Levin Kälin, Matteo Kälin, Heidi Murray) 1:29,41. 17. Oberberg 2 (Amy Kälin, Noah Schiess, Giulia Schiess, Malin Schober) 1:38,73. – **U12-U16:** 1. Altdorf 1:09,40. Ferner: 3. Oberberg (Jan Bieri, Leana Bieri, Yven Vogt, Raphael Schober) 1:11,92. 9. Drusberg (Dario Fuchs, Jonas Trütsch, Leonardo Caminada, Jael Fuchs) 1:14,86. – **Damen:** 1. Albis 1:15,39. Ferner: 4. Drusberg (Aline Fuchs, Sarina Wiget, Lucy Auf der Maur, Rita Fuchs) 1:19,40. – **Herren:** 1. Albis 1:08,33. 2. Drusberg (Silvan Fuchs, Ryan Reichmuth, Roman Wiget, Rolf Kryenbühl) 1:08,66. Ferner: 9. Drusberg 1 (Mario Caminada, Peter Fässler, Toni Wiget, Roger Fuchs) 1:18,23.

Sportliche Leitung verlässt FC Aegeri

Fussball Rade Petkovic, der Trainer der 1. Mannschaft, wird den Verein im Sommer nach zwei Jahren im Amt verlassen. Ebenfalls wird sein Assistent und Spielertrainer Nikola Bozic seine Tätigkeiten nach Ende der Rückrunde beenden. Zusätzlich wird auch der Sportchef Miro Matuzovic seinen Posten im Vorstand abgeben, er war seit 2021 in dieser Funktion tätig.

Ab dem kommenden Sommer sind alle genannten Positionen vakant, der Verein begibt sich ab sofort auf die Suche nach geeigneten Nachfolgern. Der FC Aegeri bedankt sich bei Rade Petkovic, Nikola Bozic und Miro Matuzovic für ihren vorbildlichen Einsatz und wünscht ihnen alles Gute für ihre zukünftigen Wege. (pd)

Abwechslungsreiche GV des Schwyzer Damenturnvereins

Der DTV Schwyz konnte 2023 einige Erfolge verzeichnen und an der GV viele Ehrungen vollziehen.

Mitte März fand zum ersten Mal die GV des DTV Schwyz im Gaswerk in Seewen statt. Knapp 130 Frauen folgten der Einladung und durften einen abwechslungsreichen Abend mit einem sehr fein gekochten Znacht geniessen. Das Dessertbuffet wurde von Mitgliedern der einzelnen Riegen vorbereitet und konnte im Anschluss an die GV präsentiert und genossen werden.

Präsidentin Irene Weber-Pfyl führte zügig durch die Traktanden. Höhepunkte des Vereinsjahrs waren das Skiweekend in Obersaxen, die KSTV-Frühlingsschweizermeisterschaft, die Turnfeste in Wohlen und Pieterlen sowie die wettermässig traumhafte Schwyzer Chilbi. Geehrt wurden vor der Pause die erfolgreichen Sportlerinnen der Geräteturnriege, die Korbballerinnen U16 sowie das Team des Schulstufenbarrens, welches den Titel des Kantonalmeisters im Teamwettkampf gewonnen hat. Ehrungen für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft erhielten Regina Langenegger, Maria Renggli, Monika Gisler und Trudy



Das erfolgreiche Schulstufenbarren-Team des DTV Schwyz, welches Kantonalmeister 2023 im Teamwettkampf wurde.

Bild: PD

Heinzer. Sogar schon 40 Jahre mit dabei sind Susi Lüönd und Norina Horat.

Silvia Föhn wurde zudem für ihre 25-jährige Leitertätigkeit geehrt. Angefangen hat sie als Muki-Leiterin, nun ist sie seit Längerem als engagierte Vorturnerin der Frauenriege Fitness 2 tätig. Ein Jubiläum

durfte auch Petra Kaufmann feiern, sie ist seit 15 Jahren aktive Leiterin, zu Beginn ihrer Tätigkeit beim Korbball und zurzeit bei der Riege Nordic Walking. Seit 10 Jahren dabei sind Sandra Roth (Mädchenriege) und Simone Ulrich als Leiterin der J+S-Riege, welche ebenfalls geehrt wurden. (pd)

Muotathaler Jungschützin geehrt



Die Jungschützin Rahel Heinzer von der FSG Ried-Muotathal erhält die Sportlerehrung 2023 der Gemeinde Muotathal. Sie erkämpfte sich am Zentralschweizerischen Juniorenfinal über die Schiessdistanz von 300 Metern die Goldmedaille und war damit die beste der angetretenen 108 Jungschützinnen und Jungschützen. Gemeindepräsidentin Maria Christen fand anerkennende Worte und überreichte der glücklichen Schützin eine Urkunde. Mit auf dem Bild ist Ueli Pfyl, Präsident der Riedter Schützen.

Bild: PD